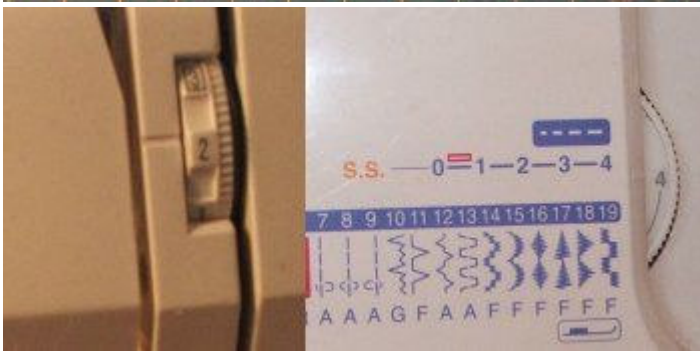


# Einhalten mit zwei Nähten



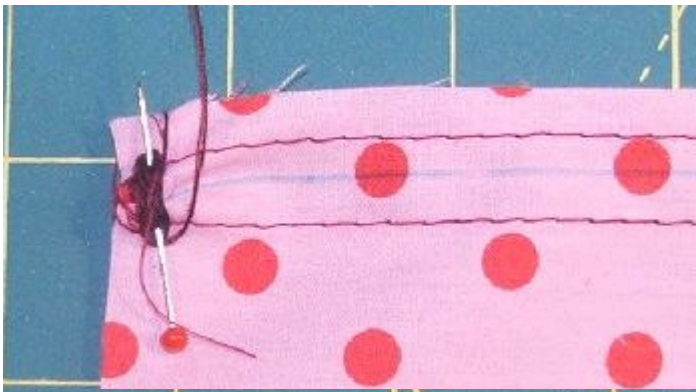
Hier im Beispiel wird der gepunktete Stoff auf die Breite des wollweißen Stoffes eingekräuselt.



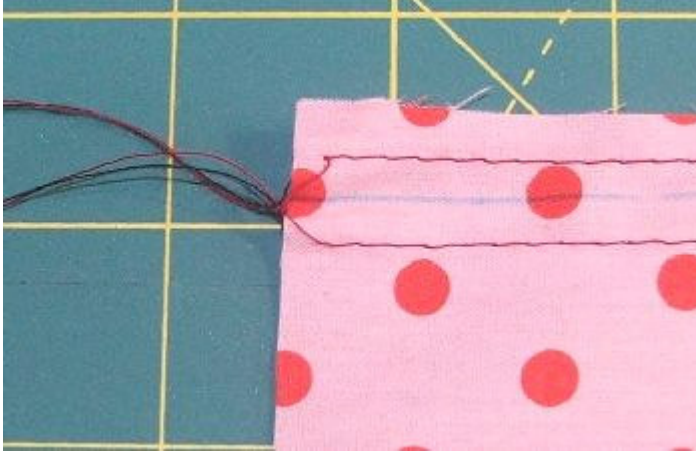
Die Fadenspannung lockern und die längste Stichelänge wählen.



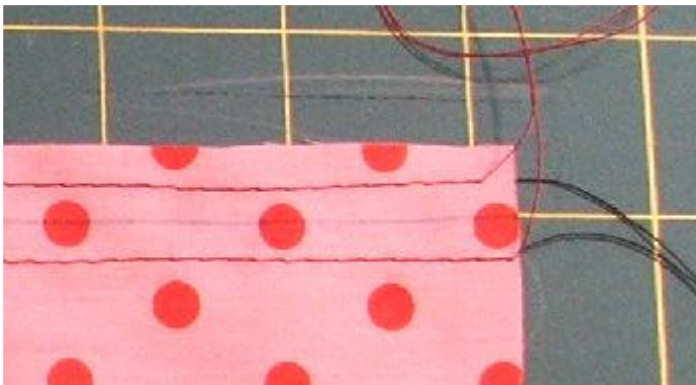
Zwei Einhaltenähte mit Geradstich nähen.  
Die erste Einhaltenahrt in der Nahtzugabe nähen und die zweite Einhaltenahrt etwa 0,5 cm neben der Nahtzugabe.  
Die Enden der Nähte werden NICHT gesichert.  
Die Fäden lang abschneiden.



Eine Seite der Einhaltenähte um eine Nadel wickeln  
- in Form einer 8.



Oder:  
die Enden verknoten.



Die andere Seite wird nicht gesichert.



An dieser Seite nun an den beiden Unterfäden  
(schwarzes Garn) gleichzeitig ziehen. So wird der  
Stoff eingekräuselt.



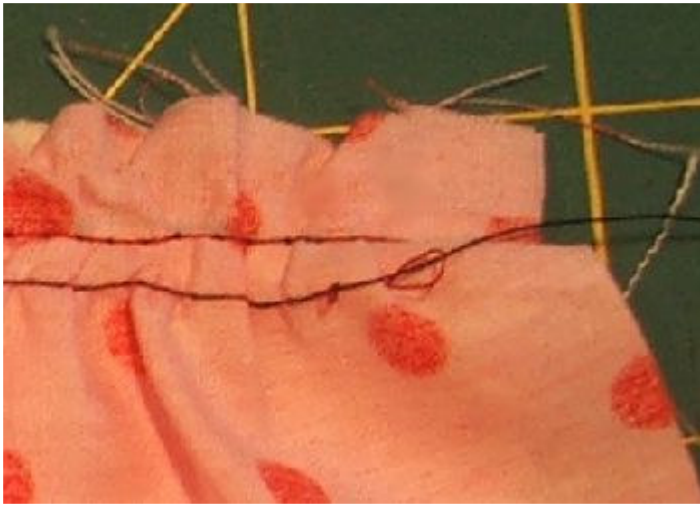
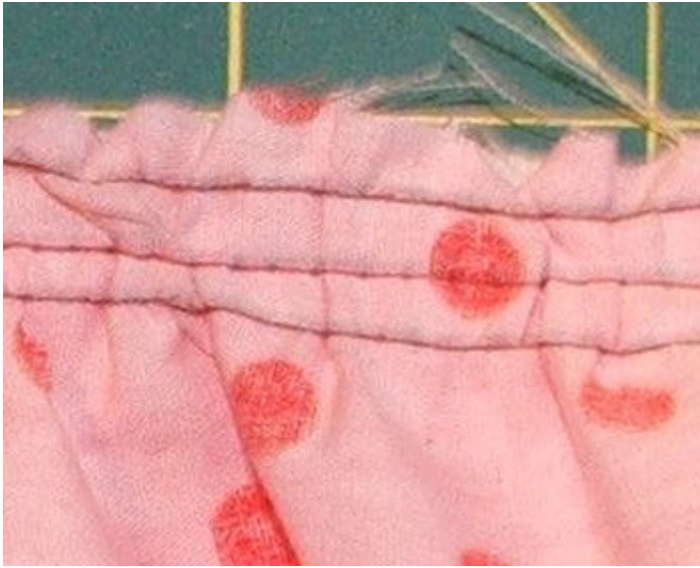
Ist die gewünschte Breite erreicht, auch diese Enden um eine Nadel sichern oder verknoten. Die Kräuselung gleichmäßig über das ganze Stück verteilen.



Die beiden Stoffteile mit den Kanten rechts auf rechts zusammenlegen und mit Nadeln quer stecken.



Nun auf der Nahtlinie - zwischen den beiden Einhaltenähten - die Naht setzen.  
(Achtung: Oberfadenspannung und Stichlänge wieder normal einstellen.)



Die beiden Einhaltenähte entfernen.

Falls die Knotenvariante zum Sichern der Nähte gewählt wurde, diese einfach aufschneiden. Bei der Stecknadelvariante mit der geschlungenen "8" die Nadeln entfernen.

Die Einhaltefäden lassen sich nun ganz leicht entfernen, wenn man zuerst die Unterfäden herauszieht und anschließend die Oberfäden.



Die Nahtzugabe zusammen versäubern.



Die Nahtzugabe nach oben klappen, bügeln und von außen knappkantig absteppen.